



Anmeldung Samichlausfeier 27.11.2022

Die Anmeldung für unsere schöne, traditionelle Samichlausfeier in Horw finden Sie als Beilage in diesem Newsletter.

Bitte melden Sie sich bis am Freitag, 11. Nov. 2022 an.



Nebst dem Besuch von Samichlaus und Gefolge erwarten Sie Kaffee und Kuchen sowie musikalische Darbietungen.

Ein gemütlicher Anlass für Gross und Klein, Jung und Alt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Daniela Profitt und Team

Liebe Vereinsmitglieder Liebe Leserinnen und Leser



Nach einem wunderschönen Sommer stehen wir nun mitten im Herbst. Herrliche verfärbte Blätter prägen die Felder und den Wald.

Die Sommerzeit ist auch Ferienzeit. Wir konnten 13 Ferienwochen in den ersten neun Monaten dieses Jahres durchführen.

Rund 230 Menschen mit einer Beeinträchtigung konnten in dieser Zeit ihre Ferien geniessen beim Wandern, Spielen, neue Freunde treffen usw. Die Angehörigen konnten für eine oder zwei Wochen entlastet werden und neue Kraft tanken.

*Dank den vielen engagierten Betreuer*innen (rund 210) gingen die Ferienwochen ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne. Ein riesengrosses DANKE allen, die dazu beigetragen haben.*

*Schon bald riecht es wieder nach frisch gebackenen Guetzli oder Gritibänzen. Weihnachtsbasteln ist angesagt oder ein Lotto spielen. Das alles gibt es bei unseren Freizeitaktivitäten in Sursee und Luzern. Auch die beliebte Samichlausfeier mit Livemusik in Horw rückt näher. Freuen wir uns auf ein wärmendes Kerzenlicht und geniessen die farbenfrohen Herbsttage.
Herzlichst*

René Kaufmann, Geschäftsleiter



Rückschau Elternforum vom 17.09.2022 «Selbstbestimmtes Leben - eine Illusion?»

Es trafen sich rund 90 Eltern, Fachpersonen und Institutionsvertretende zum dritten Elternforum Zentralschweiz. Das Thema der diesjährigen Ausgabe war «Selbstbestimmtes Leben – eine Illusion?». Nach einem Impulsreferat von Martin Boltshauer, Leiter Rechtsdienst Procap Schweiz, leitete Regula Späni die Podiumsdiskussion mit spannenden Gästen bestehend aus Eltern, Geschwister von Menschen mit Behinderung und Selbstvertreter*innen.

«Jeder Mensch soll die Wahlfreiheit haben, wie und wo er wohnen will. Er soll ein Recht auf Arbeit haben, soll politisch partizipieren können». Dies sieht Selbstbestimmung vor, wie sie die UNO-BRK fordert. Doch, wie sieht dies in der Umsetzung aus. Auf politischer Ebene ist einiges im Tun, aber die Umsetzung des UNO-BRK ist in der Schweiz noch weit weg. Martin Boltshauer zeigt als Rechtsanwalt und Mitglied der Geschäftsleitung von Procap Schweiz auch seine Zerrissenheit auf. Denn die Bestimmungen des UNO-BRK sind rechtlich nicht direkt einforderbar. Es sei nur eine Empfehlung an den Staat. Er empfiehlt kleine, umsetzbare Schritte anzustreben, statt grosse, kaum erreichbare. Mit unrealistischen Zielen und Forderungen verlieren wir in der Politik.

Unterschiedlich sind die Ausprägungen der Behinderungen, die auf dem Podium zusammentreffen. Selbstbestimmung im Kleinen ist jedoch möglich. Jedoch braucht dies Zeit und Ressourcen. So zum Beispiel nennen alle betroffenen Personen die Suche nach geeigneten Assistenzpersonen als deutlich erschwert. Auch der administrative Aufwand bei einem Team von Assistenzpersonen ist enorm hoch.

Es geht um Sichtbarkeit, Wissen und Bewusstsein von Menschen mit einer Behinderung mitten in unserer Gesellschaft. Die Politik soll auch Menschen unterstützen, die bereit sind Menschen mit Behinderung in ihrem Betrieb zu integrieren und zu fördern.

Beim anschliessenden Apéro richte nutzten die Eltern, Fachpersonen und Vertreter*innen der Politik die Gelegenheit sich auszutauschen. Nicht allein zu sein mit seinen Themen, Sorgen und Ängste, dies tue gut. So die Rückmeldung vieler anwesender Gäste.

**Bitte beachten Sie:
Neue Aufteilung der Anmeldungen für die Ferienangebote 2023
in zwei separaten Broschüren für Winter/Frühling und Sommer/Herbst**

Sie finden in diesem Newsletter unsere Ausschreibung für die Ferienwochen im Winter und Frühling 2023
Anmeldungen bis 14. November 2022

Die Broschüre mit Anmeldung für die Ferienangebote im Sommer und Herbst 2023
werden dem Newsletter von Mitte Dezember 2022 beigelegt.

Vorschau Daten Ferienwochen 2023 zur Information

07.01. - 14.01.23	CELERINA Winterwoche ab 16 Jahren, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
08.04. - 15.04.23	LEUKERBAD Schwimmwoche ab 8 - ca. 25 Jahren, Einzelbetreuung/Rollstühle möglich
15.04. - 22.04.23	STALDEN Musik- und Theaterwoche ab 8 Jahren, Einzelbetreuung/Rollstühle möglich
13.05. - 20.05.23	INTERLAKEN Seniorenwoche Dolce Vita ab ca. 60 Jahre, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
08.07. - 15.07.23	STALDEN Sommerwoche für Erwachsene ab 18 Jahre, Einzelbetreuung möglich, keine Rollstühle
08.07. - 15.07.23	GONTENSCHWIL für Erwachsene ab ca. 25 Jahren, Einzelbetreuung/Rollstühle möglich
15.07. - 22.07.23	GONTENSCHWIL für Jugendliche ab ca. 14 - 30 Jahren, Einzelbetreuung/Rollstühle möglich
15.07. - 22.07.23	ENGADIN Kinderwoche ca. 7 - 16 Jahren, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
24.07. - 05.08.23	KREUZLINGEN für junge Erwachsene ab 16 Jahren, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
24.07. - 05.08.23	SPEICHER Sommerwoche für Erwachsene ab 18 Jahren, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
24.07. - 05.08.23	CELERINA Wanderwoche für Erwachsene ab 18 Jahren, keine Einzelbetreuung, gute Fussgänger
05.08. - 12.08.23	LENZERHEIDE Kinderwoche Kinder 7 - 14 Jahren, Einzelbetreuung/Rollstühle möglich
02.09. - 16.09.23	SAAS GRUND Sommerwoche für Erwachsene ab 18 Jahren, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
30.09. - 07.10.23	RATHAUSEN Reitwoche Kinder/Jugendliche ca. 8 - 18 Jahren, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
30.09. - 07.10.23	STALDEN Lamatrekking für junge Erwachsene ab 16 Jahren, keine Einzelbetreuung, keine Rollstühle
07.10. - 14.10.23	RUSWIL Reitwoche für Kinder/Jugendliche ca. 8 - 18 Jahren, Einzelbetreuung mögl., keine Rollstühle
07.10. - 14.10.23	HEIDEN Herbstwoche für Erwachsene ab 16 Jahre, Einzelbetreuung/Rollstühle möglich

Agenda

Oktober

- 15. Freizeit Erw. Pilatus
Naturmuseum
- 19. Seniorentreff
Besuch Chärnsmatte
- 21. Träff Willisau
- 22. Freizeit Kinder Luzern
Besuch MärliBiini
- 22. Freizeit Erw. Rigi
Bowling
- 29. Freizeit Erw. Pilatus
Halloweenparty
- 29. Freizeit Erw. Rigi
Glasi Hergiswil

November

- 12. Herbstparty
- 12. Freizeit Kinder Sursee
- 16. Seniorentreff
Einstimmung in Advent
- 19. Freizeit Erw. Pilatus
Grüttbänze backen
- 19. Freizeit Erw. Rigi
Verkehrshaus Luzern
- 25. Träff Willisau
- 26. Freizeit Kinder Luzern
Älplermagronen kochen
- 26. Freizeit Erw. Pilatus/Rigi
Samichlaus
- 27. Samichlausfeier Horw

Dezember

- 10. Freizeit Kinder Luzern
Guetzle / Fotorückblick
- 10. Freizeit Kinder Sursee
- 10. Freizeit Erw. Pilatus/Rigi
Weihnachtsfeier
- 14. Seniorentreff
Kalender 2023 basteln
- 16. Träff Willisau

Absagen / Änderungen vorbehalten.

Inklusion Handicap: Durchbruch für fairere IV-Berechnung / Medienmitteilung 26.9.2022

Der Ständerat spricht sich in der Herbstsession für eine fairere Invaliditätsbemessung aus. Die bisher angewendeten statistischen Werte sind realitätsfern und müssen bis Ende Dezember 2023 überarbeitet werden. Inclusion Handicap begrüsst die Überarbeitung der massgebenden Lohntabellen sehr und erwartet vom Bundesrat entschlossenes Handeln.

Der Ständerat behandelte die im Nationalrat eingereichte Kommissionsmotion «Invaliditätskonforme Tabellenlöhne bei der Berechnung des IV-Grads» (22.3377). Dabei geht es um die Ermittlung des Einkommens, das mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung noch erzielt werden kann. In zahlreichen Fällen wird dieses Einkommen bei der Berechnung des Invaliditätsgrads mit Hilfe von statistischen Werten (LSE-Tabellenlöhne) bestimmt. Diese sind jedoch realitätsfern. «Weil ihre Verdienstmöglichkeiten systematisch zu hoch eingeschätzt werden, erhalten Menschen mit Behinderungen keinen Zugang zu Umschulungen oder zu Renten. Das ist stossend», meint Matthias Kuert Killer, Leiter Politik bei Inclusion Handicap. Forschung und Lehre und auch die Behindertenverbände machen sich seit Jahren für eine Weiterentwicklung der Tabellenlöhne stark. Der heutige Entscheid des Ständerats stützt nun die Bemühungen der Behindertenverbände.

Die heutige Bemessungsgrundlage erfasst die Erwerbssituation von Menschen mit Behinderungen nicht richtig, denn sie bildet die Verdienstmöglichkeiten von gesunden Menschen ab. Als Folge wird das Lohnniveau von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen systematisch überschätzt. Dieses Problem wird auch durch existierende Korrekturinstrumente nicht gelöst (siehe dazu Kommentar iusNet). Nachdem führende Sozialversicherungsrechtler:innen die Dringlichkeit der Weiterentwicklung der Tabellenlöhne betonten, hatte sich der Nationalrat der Thematik angenommen. Er verabschiedete in der Sommersession eine entsprechende Kommissionsmotion ohne Gegenstimme. Nun hat der Ständerat nachgezogen. Gemäss ihm muss der Bundesrat bis Ende Dezember 2023 eine neue Bemessungsgrundlage umsetzen. Diese soll realistische Einkommensmöglichkeiten von Personen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung berücksichtigen. Das Geschäft geht nun nochmals an den Nationalrat, da dieser die Umsetzung bis Ende Juni 2023 gefordert hatte. Inclusion Handicap wird genau hinschauen, wie der Bundesrat die Vorgaben des Parlaments umsetzt.

Auskunft: Matthias Kuert Killer, Leiter Politik / matthias.kuert@inclusion-handicap.ch, 078 625 72 73

Agile.ch: Inklusionsinitiative - für stärkere Rechte

In der Schweiz stossen Menschen mit Behinderungen immer noch tagtäglich auf zahlreiche Barrieren, die ihre autonome Teilhabe an der Gesellschaft erschweren bis verunmöglichen. Unsere Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht nicht inklusiv. Das wollen wir mit der Inklusionsinitiative ändern: die Rechte von Menschen mit Behinderungen sollen gestärkt werden

AGILE.CH, Inclusion Handicap, Tatkraft und die Stiftung für direkte Demokratie haben gemeinsam und mit wissenschaftlicher Unterstützung einen Vorschlag für einen Initiativtext formuliert. Im September fanden verschiedene Veranstaltungen statt, um Feedbacks zur Initiative einzuholen.

Der Verein Tatkraft und die Stiftung für direkte Demokratie organisierte am 15. September eine Veranstaltung für Selbstvertreter*innen, interessierte Personen und Netzwerke in der Deutschschweiz. AGILE.CH und Inclusion Handicap führten am 19. September einen Workshop mit ihren Mitgliedorganisationen durch. Damit die Unterschriftensammlung im Frühling 2023 beginnen kann, wird noch vor Ende Jahr entschieden, ob wir die Initiative gemeinsam lancieren.

Wollen Sie unsere Arbeit für die Inklusionsinitiative unterstützen?
Wollen Sie sich gar selbst für die Initiative engagieren? Darüber freuen wir uns.

Das entsprechende Formular zur Initiative finden Sie auf unserer Website www.agile.ch

Weitere Infos unter: www.insieme-luzern.ch

Impressum

Redaktion: René Kaufmann / Corina Perego Berwert / Auflage 820 Stk. · insieme Luzern, Flecken 13, 6023 Rothenburg · Telefon 041 429 31 62
www.insieme-luzern.ch · info@insieme-luzern.ch · Postfinance IBAN CH56 0900 0000 6002 0768 7